

# Praxistag Globales Lernen 2011



15. September 2011  
10.00 - 16.30 Uhr  
in der Jugendherberge Kiel

## Landesweiter Treffpunkt für den Lernbereich Globale Entwicklung

Zum vierten Mal findet der Praxistag Globales Lernen in Schleswig-Holstein statt. Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI) lädt LehrerInnen, SchülerInnen, Studierende, außerschulische Bildungspartner und MultiplikatorInnen ein, Informationen über Themen der globalen Entwicklung zu sammeln, Projekte und Akteure kennen zu lernen, sich auszutauschen und auszuprobieren.



Mit Projektbeispielen und Lernangeboten, die sich an Infoständen präsentieren, mit Ausstellungen zu 'Tansania', 'Tschernobyl' und 'Entwicklungsland D' sowie mit Vorträgen und Workshops haben wir wieder viele Ideen und Beispiele zusammengetragen, wie Globales Lernen in- und außerhalb von Schulen lebensnah und handlungsorientiert gestaltet werden kann.

Wir wünschen einen anregenden Besuch.

**Sabine Haft**

Vorsitzende des Bündnis Eine Welt S-H e.V.

## Vorträge / Diskussionen / Workshops

### Markt der Möglichkeiten: "Wenn die Schule ihre Pforten öffnet"

Die Heinrich Böll Stiftung präsentiert ein Projekt, mit dem sich die Ludwig-Erhard-Schule Kiel einmal im Jahr für die Begegnung mit NGOs aus der Umweltschutz- und Eine-Welt-Arbeit und für Projekte der Prävention öffnet. Die Markt der Möglichkeiten wird durch ein umfangreiches Film- und Diskussionsprogramm begleitet.

**Vortrag: Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein**

### "Wir sind Kinder EINER Welt"

#### Eine Lernwerkstatt für die Grundschule

Miteinander leben, rücksichtsvoll und tolerant – das alles geht leichter, wenn man einen Einblick in verschiedene Kulturen bekommen hat. Die Grundschule Russee hat verschiedene Lernstationen zu dem Thema "Wir sind Kinder EINER Welt" entwickelt. Die SchülerInnen haben Ideen für eigene Stationen entwickelt und in die Lernwerkstatt eingebracht. Fächer- und jahrgangsübergreifend können sie sich Themen erschließen.

**Vortrag: Meike Waldow, Ute Siebke, Grundschule Russee**

### "Leben nach Tschernobyl"

Ergänzend zur Ausstellung "Hörbilder aus Belarus" schildert Martin Kastranek Eindrücke aus der Region um den Katastrophen-Reaktor. Er hat dort mehrfach Dörfer und Städte besucht und Menschen getroffen, die von ihrem Leben berichteten.

**Vortrag: Martin Kastranek,  
Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein**

### "Mach mal Zukunft"

#### Kurswechsel für ein zukunftsfähiges Deutschland

Angesichts von Klimawandel, Rohstoffknappheit und Ernährungsrisiko setzen die Herausgeber Impulse für die dringend notwendige politische und gesellschaftliche Veränderung.

Die Kampagne "Mach mal Zukunft!" richtet sich an Jugendliche und zeigt Möglichkeiten auf, wie sie sich für eine zukunftsfähige Entwicklung einsetzen können.

**Vortrag: Gudrun Nolte-Wacker, Brot für die Welt**

### Blitzsprachkurse

Wieder hat das Projekt LiCAU Blitzsprachkurse organisiert und bietet diesmal Kurse in Kurdisch und Russisch an. Interessierte erfahren etwas über Land und Leute und lernen erste Worte in der Landessprache (für Anfänger).

**Leitung: Abdullah Kurmanc, ZBBS (Kurdisch),  
und Ilya Khromov, Projekt LiCAU (Russisch)**

## Aktionen und Ausstellungen

### Hörbilder aus Belarus: "Das Leben nach Tschernobyl"

Der Praxistag zeigt die audiovisuelle Ausstellung der Heinrich-Böll-Stiftung, die authentische Einblicke in Lebenssituationen in dem Dorf Bartalameevka und in der Stadt Oktjarskij in Belarus gibt. Noch heute sind sie in dramatischer Weise von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl geprägt.

Diese Bilder und Interviews lassen erahnen, wie es in 20 Jahren in der Gegend von Fukushima aussehen wird.

**Aussteller: Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein**

### Tansania-Ausstellungen

Die Vielfalt des ostafrikanischen Landes Tansania lässt sich auf 20 Ausstellungstafeln kaum abbilden. Doch der Ausschnitt einiger Themen und Aspekte aus Tansania, die mit der Ausstellung beleuchtet werden, ist schon eindrucksvoll genug, um einerseits die Faszination und andererseits die Herausforderungen zu zeigen, die dort zu Hause sind.

**Aussteller: Rafiki e.V. /  
AG Didaktik der Geografie an der Uni Kiel**

### Ausstellung Entwicklungsland D

Wer ist eigentlich das Entwicklungsland? Wer muss sich weiter entwickeln, wenn alle überleben und gut leben sollen? Die Ausstellung "Entwicklungsland D" irritiert die BetrachterInnen mit scheinbar paradoxen Text-Bild-Kombinationen und regt zum Überdenken des eigenen Lebensstils an.

**Aussteller: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)**

### Äthiopische Kaffeezeremonie

Sehen, schmecken, genießen: Hier ist Kaffeegenuss mehr als heißes Wasser auf braunes Pulver zu gießen. Vom Rösten der Kaffeebohnen bis zum ersten Schluck frisch zubereiteten Kaffees ergänzen sich die Schritte der Kaffeezeremonie zu einem Genuss für alle Sinne.

**Aussteller: Projekt "Tansania – und ich!" / Rafiki e.V.**

### Mein ökologischer Fußabdruck

Wenn allen Menschen die gleiche Menge an Ressourcen zur Verfügung stünde, könnten nicht die einen auf Kosten der anderen auf großem Fuße leben. Sie hätten einen gleich-großen Fußabdruck. Wie groß der Naturverbrauch in den einzelnen Lebensbereichen ist, lässt sich mit dem Konzept des ökologischen Fußabdrucks bemessen.

Die Größe des eigenen Fußabdrucks können Praxistag-BesucherInnen am Infostand "Brot für die Welt" ermitteln.

**Aussteller: Brot für die Welt / Diakonisches Werk S-H**



BEI  
Bündnis Eine Welt  
Schleswig-Holstein



Bildungspartner für Nachhaltigkeit

Die Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung des BMZ und BINGO! -Die Umweltlotterie- realisiert.

## Programmübersicht

- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung** des Praxistages und des Bildungsmarktes
- 10.30 - 16.30 Uhr** **Bildungsmarkt** mit Infoständen, Aktionen...

und den **Ausstellungen** "Hörbilder aus Belarus – Das Leben nach Tschernobyl", "Entwicklungsland D" und "Tansania"

## Workshops

- 10.30 - 12.30 Uhr** **Blitzsprachkurs Kurdisch**  
Abdullah Kurmanc,  
ZBBS
- 13.30 - 15.30 Uhr** **Blitzsprachkurs Russisch**  
Ilya Khromov,  
Projekt LiCAU am ZfL der Uni Kiel

## Vorträge und Diskussionen

- 10.30 - 11.30 Uhr** **"Mach mal Zukunft"**  
**Aktionen und Ideen für ein zukunftsfähiges Deutschland**  
Gudrun Nolte-Wacker,  
Brot für die Welt
- 11.30 - 12.30 Uhr** **"Weltwärts" zu globalen Horizonten**  
**Informationen zum entwicklungspolitischen Freiwilligendienst**  
Frank-R. Lürschow,  
artefact / solivol
- 13.00 - 14.00 Uhr** **"Tansania – und ich!"**  
**Stationen-lernen zu Themen Globaler Entwicklung**  
Kathrin Lentz, Brigitta Carstensen  
und SchülerInnen  
des Emil-von-Behring-Gymnasiums,  
Großhansdorf
- 14.00 - 15.00 Uhr** **"Leben nach Tschernobyl"**  
**Eindrücke aus der Region um den Katastrophen-Reaktor**  
Martin Kastranek,  
Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung SH
- 15.00 - 16.00 Uhr** **"Wir sind Kinder EINER Welt"**  
**Eine Lernwerkstatt für die Grundschule**  
Meike Waldow, Ute Siebke,  
Grundschule Kiel-Russee

## Bildungsmarkt (10.30 bis 16.30 Uhr)

### "Weltwärts" zu globalen Horizonten

Für alle, die es nach der Schule, während des Studiums oder nach der Ausbildung in die Ferne zieht, gibt es den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltwärts. In Zusammenarbeit mit der Organisation artefact öffnen sich u. a. Tore zur Mitarbeit in Afrika, Asien oder Lateinamerika.  
**Aussteller:** artefact / solivol

### WELTbewusste Stadtführungen

Die BUNDjugend S-H bietet regelmäßig WELTbewusste Stadtführungen an, die den TeilnehmerInnen einen anderen Blick auf ihr Konsumverhalten ermöglichen. Beispiel-Stationen und eine Fotoshow geben einen Vorgeschmack auf die konsumkritische Stadtführung.  
**Aussteller:** BUNDjugend Schleswig-Holstein

### Lernwerkstatt "Wir sind Kinder EINER Welt"

Miteinander leben, einander verstehen, rücksichtsvoll und tolerant miteinander umgehen. Geleitet von den Fragen und Anregungen der SchülerInnen hat die Grundschule Russee verschiedene Stationen zu dem Thema "Wir sind Kinder EINER Welt" entwickelt.  
**Aussteller:** Grundschule Russee (Kiel)

### Hörbilder aus Belarus: "Das Leben nach Tschernobyl"

"Wenn die Schule ihre Pforten öffnet."  
Was hat politische Bildung in der Schule zu suchen? Am Beispiel "Energie" (Hörbilder aus Belarus: "Das Leben nach Tschernobyl" und Kampagne "Küstenpower") und gesellschaftliche Partizipation (Markt der Möglichkeiten: "Wenn die Schule ihre Pforten öffnet") wird gezeigt, wo Berührungspunkte und Kooperationsmöglichkeiten liegen.  
**Aussteller:** Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein

### "Fairer Handel" als Thema im Unterricht

Im Weltladen Kiel bringt die AG Bildung als außerschulischer Partner den SchülerInnen Themen wie Kakao, Kaffee und Textilien aus entwicklungsbezogener Sicht näher oder erarbeitet die Unterschiede zwischen konventionellem und fairem Handel.  
**Aussteller:** Weltladen Kiel

### Der "Eine Welt"- Schul-Check

Wie "Eine Welt"-freundlich ist eigentlich eure Schule? An Themen wie z. B. "Vielfalt in der Schule", "Essen und Trinken", "Ausstattung und Technik" untersuchen SchülerInnen ihre Schule nach Verbesserungsmöglichkeiten und erarbeiten Optimierungsvorschläge.  
**Aussteller:** Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI)

### "Heimaten in einer Welt: Globales Lernen im künstlerischen Dialog Kiel – Bogota"

Was ist Heimat für mich – und was für andere?  
Über diese Fragen haben sich die SchülerInnen aus vier Schulen, zwei in Deutschland und zwei in Kolumbien, ausgetauscht und die Sprache der Fotografie genutzt.  
**Aussteller:** Freiherr-vom-Stein-Schule /  
Gymnasium Elmschenhagen (Kiel)

### LiCAU – Lehramt international an der CAU zu Kiel

LiCAU ist ein Netzwerk für Lehramtsstudierende, das kulturelle Vielfalt an Schulen bewusst machen und Chancen, die in dieser Vielfalt liegen, aufzeigen will. Es ist Partner für Qualifizierungsangebote für ReferentInnen aus Vereinen und Verbänden im Bereich Globales Lernen.  
**Aussteller:** LiCAU im Zentrum für Lehrerbildung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

### "Zukunftsschule.SH – Heute etwas für morgen lernen"

Die Initiative Zukunftsschule.SH unterstützt und vernetzt Schulen, die in Projekten Themen der nachhaltigen Entwicklung aufgreifen und bearbeiten. Im Zentrum steht ein Auszeichnungssystem, an dem alle öffentlichen und privaten Schulen teilnehmen und sich als Zukunftsschule bewerben können.  
**Aussteller:** Zukunftsschule.SH am IQSH

### "Mach mal Zukunft"

**Kurswechsel für ein zukunftsfähiges Deutschland**  
Brot für die Welt stellt u. a. die interaktive Ausstellung "Ich packe meinen Koffer" vor, die zentrale Punkte aus der Studie "Zukunftsfähiges Deutschland" ins Blickfeld rückt und einen Kurswechsels der globalisierten Welt einfordert. Die Ausstellung besteht aus zwölf Themenkoffern, die zwölf Forderungen repräsentieren und konkrete Handlungsoptionen aufzeigen.  
**Aussteller:** Brot für die Welt / Diakonisches Werk S-H

### Projekt "Tansania – und ich!"

Das Projekt ist Teil eines bundesweiten Programmes zur didaktischen Umsetzung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung (KMK/BMZ 2007). Sechs Schulen aus Schleswig-Holstein haben in Kooperation mit entwicklungspolitischen NGOs, der Initiative Zukunftsschule.SH und den Unis Kiel und Flensburg Unterrichtsmodelle entwickelt und erprobt. Sie thematisieren Herausforderungen der globalisierten Welt am Beispiel des Landes Tansania.  
**Aussteller:** RBZ Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel  
Standort Ludwig-Erhard-Schule, Hannah-Arendt-Schule Flensburg,  
RBZ Steinburg in Itzehoe, Emil-von-Behring-Gymn. Großhansdorf,  
Lise-Meitner-Gymn. Norderstedt, Heinrich-Heine-Gymn. Heikendorf

## Veranstaltungsort

### Jugendherberge Kiel

Johannesstraße 1 (Buslinie 11 Diedrichsdorf)  
24143 Kiel  
Tel. (04 31) 73 14 88



## Information und Anmeldung

### Petra Kolb

Tel. (045 55) 71 48 35 (Mo.-Fr. von 9-12 Uhr)  
Mobil: (01577) 1 49 17 93  
Mail: petrakolb@t-online.de

## Kontakt

### BEI e.V., Heike Hackmann

Papenkamp 62 | 24114 Kiel  
Tel. (04 31) 67 93 99-00 | Fax (04 31) 67 93 99-06  
Mail: hhackmann@bei-sh.org  
www.bei-sh.org

## Impressum

Der Praxistag ist eine Veranstaltung des  
**Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)**

## In Kooperation mit:

